

Aufgabe 1

a) Bastel dir mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin einen Papprahmen (wie ein Bilderrahmen ohne Bild). Der Ausschnitt darin ist deine Kamera. Betrachtet euch gegenseitig einmal von oben (du auf einem Stuhl), normal (in Augenhöhe) und von unten (knie dich hin).

Wie wirkt dein stehender Mitschüler/deine stehende Mitschülerin?

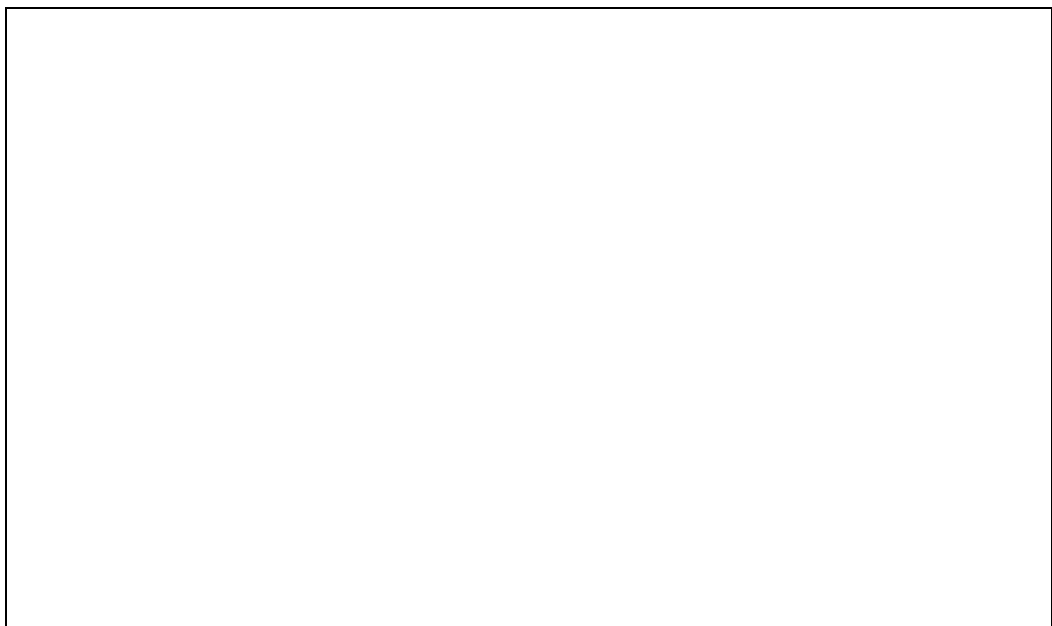
von oben - du auf einem Stuhl (Vogelperspektive): _____

normal - auf Augenhöhe (Normalsicht): _____

von unten - knie dich hin (Froschperspektive): _____

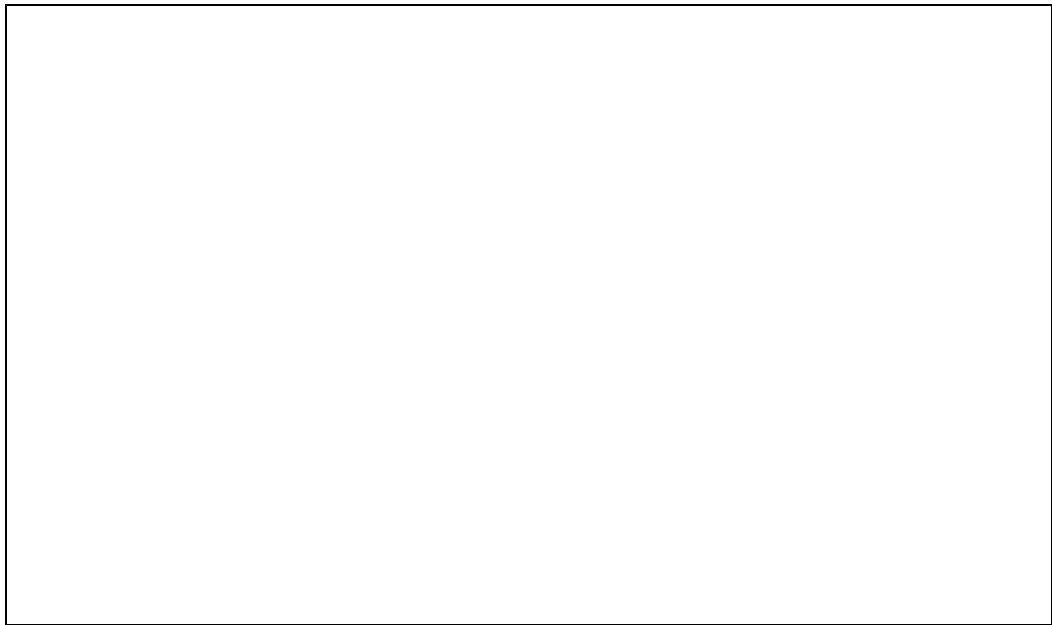
Welche Perspektive gefällt dir am besten?

Zeichne:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the student to draw their observations from the task.

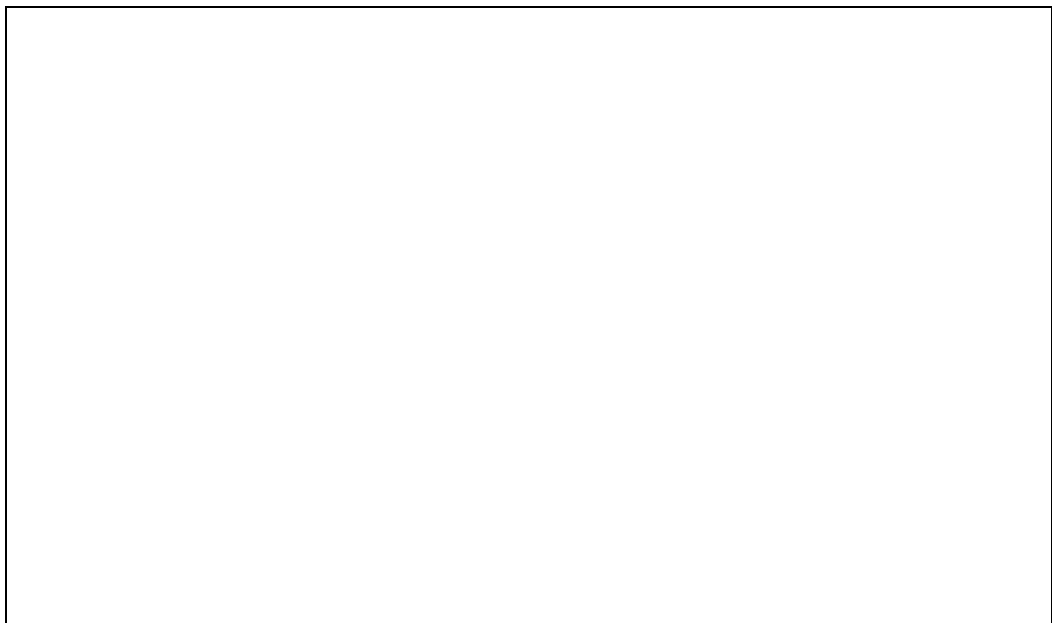
b) Welche Perspektive würdest du wählen, wenn du jemanden stark, mächtig oder mutig darstellen möchtest?

Zeichne:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for drawing a camera perspective.

c) Welche Perspektive würdest du wählen, wenn du jemanden klein, ängstlich oder schwach darstellen möchtest?

Zeichne:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for drawing a camera perspective.

Aufgabe 2

Seht euch nun die vier Filmausschnitte an, in denen die Kamera den Rollstuhlfahrer Ben zeigt. Achtet dabei auf die Perspektiven der Kamera.

Filmausschnitt 1: Kapitel 2, Minute 05:05 – 06:00

Filmausschnitt 2: Kapitel 2, Minute 07:06 – 07:46

Filmausschnitt 3: Kapitel 10, Minute 02:40 – 03:02

Filmausschnitt 4: Kapitel 9, Minute 00:00 – 00:37

- a) Wie wird durch die Kameraperspektiven die Behinderung von Ben dargestellt? Nehme die Filmstills zur Hilfe.

- b) Was glaubst du, warum hat der Kameramann diese Perspektiven gewählt?
